

## Informationen für Lernpaten zur Teilnahme am Projekt

### „Keiner darf verloren gehen“

#### - ein Lernpatenprojekt für Grundschüler mit besonderem Betreuungsbedarf

Ergebnisse von Studien über die Bildungssituation in Deutschland bestätigen den Eindruck: „Wer unten ist, bleibt unten“. Aufgrund individueller, gesellschaftlicher oder familiärer Probleme bedürfen Kinder aus eher bildungsfernen Familien einer individuellen Begleitung, damit sie in der Schule den Anschluss nicht verlieren.

Auch kann es vorkommen, dass Kinder aufgrund aktueller familiärer Probleme (z.B. Krankheit der Eltern) einer besonderen Betreuung bedürfen.

Deshalb hat das Kreisjugendamt Neuwied das Projekt „Keiner darf verloren gehen“ für Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf initiiert.

Die Auswahl der Schüler/innen erfolgt hierbei durch die Schule. Ziel ist es, die Chancen dieser Kinder zu verbessern, indem man ihnen mit Hilfe von ehrenamtlichen Lernpaten/-innen in enger Kooperation mit den Schulen individuelle Betreuung und Hilfe zur Seite stellt.

#### Wo drauf kommt es bei der Arbeit als Lernpate/in an?

Lernpate kann prinzipiell jeder werden, der gerne ehrenamtlich mit Kindern arbeitet und sich vorstellen kann wöchentlich min. zwei Stunden mit einem Kind in der Schule zu verbringen.

In der Tätigkeit als Lernpaten geht es nicht nur um das Erlernen des Einmaleins, sondern auch um gezielte menschliche Zuwendung, Alltagshilfen und eventuell Tipps zur Freizeitgestaltung. Insofern fungieren Lernpaten weder als Nachhilfelehrer noch als Therapeuten, sondern stellen eine zusätzliche Bezugsperson dar, die mit Zeit, Geduld und Lebenserfahrung dem Kind zur Seite steht.

Sie sollten Freude daran haben, mit Kindern zu arbeiten. Die Tätigkeit als Lernpate/-in umfasst neben der Unterstützung beim Lernen, den Gedanken einer Patenschaft im Sinne einer vertrauensvollen und liebevollen Beziehung. Diese Beziehung sollten Sie offen und nicht wertend gestalten und bereit sein, sich in das Erleben des Kindes hineinzusetzen

#### In der Arbeit als Lernpate/-in stehen Sie nicht alleine

In einer Schulung bekommen Sie als Lernpate einige wichtige Inhalte und das Werkzeug für eine gelingende Arbeit als Lernpate mit auf den Weg. Auch während Ihrer Tätigkeit stehen Ihnen die kompetenten Ansprechpartner jederzeit zu Verfügung.

In Coaching-Abenden haben Sie die Möglichkeit sich mit anderen Lernpaten in der Gruppe auszutauschen und es werden aktuelle Fragen beantwortet und individuelle Hilfestellungen gegeben.

#### Schenken Sie 2 Stunden Ihrer Zeit für ein gutes Projekt

Die Aufnahme der Patentätigkeit (wöchentlich mind. 2 Stunden) wird ab dem neuen Schuljahr erfolgen, wobei die Kontakte zwischen Lernpate/-in und Patenkind **in der Schule stattfinden**. Die Lernpaten/-in werden in Ihre Tätigkeit eingeführt und erhalten mittels Hospitation im Unterricht Gelegenheit Kontakt zu ihrem jeweiligen Patenkind aufnehmen zu können.

Wenn Sie sich für eine Mitarbeit im Projekt entscheiden, freuen wir uns über Ihren Bewerbungsbogen. Rufen Sie uns bei weiteren Fragen einfach an:

Kreisverwaltung Neuwied/Kreisjugendamt  
Wilhelm-Leuschner-Str. 9  
56564 Neuwied  
Ansprechpartner: Franlin Toma  
Tel.: 02631 – 803-442

Caritasverband Rhein-Wied-Sieg e.V.  
Heddendorfer Str. 5  
56564 Neuwied  
Ansprechpartner: Olga Knaus  
Tel.: 02631 9875-28